

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung

der Stadt Lindenfels

am Donnerstag dem 10. April 2014, 20.00 Uhr

im Kursaal des Haus des Gastes (Bürgerhaus) Lindenfels Kernstadt, Burgstr. 36.

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender

TAGESORDNUNG

TEIL I

1. Magistratsbericht
2. Anfragen und Mitteilungen

Teil II

3. Neufassung der Hauptsatzung
4. Neufassung der Friedhofssatzung
5. Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung
6. Einfacher Bebauungsplan „Hangweg“ Lindenfels Kernstadt
 - a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - b) Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB
 - c) Beschlussfassung über die Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

7. Betriebs- und Sanierungskonzept für das Schwimmbad
 - a) Vorlage eines Betriebskonzepts (Personal- und Betriebsführung) auf der Grundlage des Stadtverordnetenbeschlusses vom 07.11.2013
 - b) Vorlage eines Sanierungskonzepts der Firma balneatechnik GmbH

8. Betriebskostenabrechnung der Ev. Kindertagesstätte Baur de Betaz Lindenfels;
hier: Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2013

- Anwesend:** Stadtverordnetenvorsteher Rudi Schmidt, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Bitsch, LWG/CDU
Stadtverordneter Georg Bumann, LWG/CDU
Stadtverordneter Jürgen Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Alfons Moritz, LWG/CDU
Stadtverordneter Rangold Richter, LWG/CDU
Stadtverordneter Norbert Risch, LWG/CDU
Stadtverordneter Ulrich Rossmann, LWG/CDU
Stadtverordnete Barbara Roth, LWG/CDU
Stadtverordneter Alexander Strohmenger, LWG/CDU
Stadtverordneter Ferdinand Wojacek, LWG/CDU
Stadtverordnete Ursula Arnold, SPD
Stadtverordnete Ingrid Bauer, SPD
Stadtverordneter Thomas Bauer, SPD
Stadtverordneter Kurt Dersch, SPD
Stadtverordneter Dirk Dins, SPD
Stadtverordnete Beate Gammelín, SPD
Stadtverordneter Heiko Grieser, SPD
Stadtverordneter Maximilian Klöss, SPD
Stadtverordneter Harald Stanka, SPD
Stadtverordneter Ingo Thaidigsmann, SPD
Stadtverordneter Jürgen Erhardt, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnete Marine Herve`, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Martin Krey, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Jochen Ruoff, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Dr. Siegfried Schwarzmüller, Bündnis 90/
Die Grünen
- Entschuldigt:** Stadtverordneter Dieter Adolph, FDP
Stadtverordneter Thomas Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Riebel, LWG/CDU
Stadtverordneter Stefan Ringer, SPD
Stadtverordneter Heiko Schmidt, SPD
- Vom Magistrat:** Bürgermeister Michael Helbig
1. Stadtrat Otto Schneider, SPD
Stadtrat Reinhard Bitsch, LWG/CDU
Stadtrat Werner Hunkeler, SPD
Stadtrat Heiner Wider, LWG/CDU
Stadtrat Ralf Löffler, Bündnis 90/Die Grünen
- Entschuldigt :** Stadtrat Gerhard Scheerer
- Verwaltung:** Judith Bigalke
Julia Liebscher
- Schriftführerin:** Ingrid Ripper
- Zuhörer :** 5 Zuhörer

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt eröffnet die Sitzung.

Er teilt mit, dass der Stadtverordnete und Fraktionsvorsitzende der LWG/CDU Klaus-Peter Stricker krankheitsbedingt auf sein Mandat verzichtet habe und begrüßt den Nachrücker Stadtverordneten Norbert Risch.

Weiterhin bittet er die Anwesenden zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten Dr. Werner Rothfuß sich von den Plätzen zu erheben.

Aufgrund der Fußballweltmeisterschaft wurde die geplante Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2014 auf den 03.07.2014 verlegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig versammelt ist, und dass damit die zu fassenden Beschlüsse rechtsgültig zustande kommen. Er fragt, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt und ob Interessenwiderstreit besteht. Es werden keine Einwände geltend gemacht respektive Interessenwiderstreit festgestellt.

Vor Beginn der Sitzung wurden dem Stadtverordnetenvorsteher zwei Anträge zur Behandlung in der Sitzung übergeben, über deren Aufnahme in die TO wie folgt abgestimmt wird:

1. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: Antrag der Firma DTT, schnelles Internet per Mobilfunk (LTE) in Lindenfels auszubauen

Abstimmung: **25 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen**

2. Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu TOP 7 b)
Vorlage eines Sanierungskonzepts der Firma balneatechnik GmbH

Abstimmung: **26 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung**

Stadtverordnete Gammelín, SPD-Fraktion stellt den Antrag, den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und Bündnis 90/ Die Grünen unter TOP 3) zu behandeln und die TO in aufsteigender Reihenfolge fortzusetzen.

Abstimmung: **24 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen**

Er leitet sodann in die Tagesordnung über.

Teil I

1. Magistratsbericht

Bürgermeister Helbig berichtet:

- Der Pachtvertrag mit dem Land Hessen für den Minigolfplatz und die Schlossbergwiesen wurde verlängert.
- Für den Schwimmbadbetrieb wurden zwei Aushilfen für die Saison eingestellt.
- Bisher wurde 1 Asylbewerber zugewiesen.
- Die Arbeiten zur Installierung einer Radaranlage sind im Gange.
- Zur Umsatzsteuer sowie Körperschaftssteuer für die Wasserversorgung und den Kurbetrieb –Schüllermann & Partner in Auftrag gegeben- liegen die Bescheide vor.
- Die Aufnahme eines Kredites aus dem Jahre 2012 in Höhe von 675.140 € wurde vom Magistrat beschlossen
- Der Haushalt für 2014 ist genehmigt; der Genehmigungsbescheid wurde als Tischvorlage allen Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern in dieser Sitzung in Kopie ausgehändigt

2. Anfragen und Mitteilungen

- a) Stadtverordneter Moritz, LWG/CDU, fragt nach dem Zinssatz für den Kassenkredit. Bürgermeister Helbig beantwortet die Anfrage.
- b) Stadtverordneter Strohmenger, LWG/CDU, bittet um Behebung der Teerdeckenschäden auf dem Flurbereinigungsweg in Verlängerung der Ludwig-Schüller-Straße Richtung Gadernheim. Bürgermeister Helbig teilt mit, diese Schäden seien heute behoben worden.

Teil II

3. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betr.: Anfrage der Firma DTT, schnelles Internet per Mobilfunk (LTE) in Lindenfels auszubauen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung in Lindenfels beauftragt den Magistrat, LTE-Standorte in Lindenfels und den Stadtteilen unter der Einbeziehung aller Möglichkeiten zu verhindern.

Abstimmung: 23 dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen

4. Neufassung der Hauptsatzung

Antrag der SPD-Fraktion :

- Bei § 1 (3) Auflistung: Einfügungen wie bei 9. auch in die Punkte 4, 6, 7 nach Maßgabe der Ermächtigung im Haushaltsplan,

Abstimmung: 23 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltungen

- Vorschlag als Neueinfügung als § 1 (4)

Die in Abs. 3 unter den Ziffern 4,6 und 7 genannten Zuständigkeiten gelten im Fall eines Verkaufs oder (Weg-)Tauschs von Grundvermögen nicht, wenn der vom Gutachterausschuss oder Ortsgericht festgestellte Grundstückswert nicht erreicht werden kann, ebenso wenn beim Kauf oder (An-), Tausch der festgestellte Grundstückswert überschritten würde. Die Entscheidung liegt in diesen Fällen bei der Stadtverordnetenversammlung.

Damit wird bisher (4) zu neu (5).

Abstimmung: 22 dafür, 2 dagegen, 3 Enthaltungen

- § 5 (1) (Ortsbeirat)

Ergänzung bei den Spiegelstrichen

Weiterer Spiegelstrich: – Kernstadt Lindenfels.

Abstimmung: 10 dafür, 17 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Neufassung der Hauptsatzung mit den beschlossenen Änderungen.

Abstimmung: 22 dafür, 1 dagegen, 4 Enthaltungen

5. Neufassung der Friedhofssatzung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung in vorgelegter Form.

Abstimmung: 26 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

6. Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Gebührenordnung zur Friedhofssatzung in vorgelegter Form.

Abstimmung: 17 dafür, 3 dagegen, 7 Enthaltungen

7. Einfacher Bebauungsplan „Hangweg“ Lindenfels Kernstadt

- a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- b) Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB
- c) Beschlussfassung über die Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- zu a) Die Umwidmung des im Bebauungsplan von 1975 „Bergenroth, Schlafklingen, Kümmelberg“ im Teilgebiet 11 festgelegten „Sondergebiets Klinik“ als einfacher Bebauungsplan „Hangweg“ wird beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück Flur 1 Nr. 468/2 der Gemarkung Lindenfels.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

zu b) Der vorgelegte Entwurf des einfachen Bebauungsplanes „Hangweg“ wird als Grundlage für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

zu c) Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch den vorgelegten Entwurf des einfachen Bebauungsplanes „Hangweg“ berührt wird, wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Grundlage des Beschlusses ist die vorgelegte Planung des Planungsbüros Sartorius Architekten, Ingenieure, Stadtplaner, vom 13.03.2014. Die Begründung wird gebilligt.

Der Magistrat wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des einfachen Bebauungsplans „Hangweg“ für die Dauer eines Monats durchzuführen, die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und die dabei fristgerecht eingegangenen Anregungen und Bedenken der Stadtverordnetenversammlung zur Abwägung und Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmung:

27 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

8. Betriebs- und Sanierungskonzept für das Schwimmbad

a) Vorlage eines Betriebskonzepts (Personal- und Betriebsführung) auf der Grundlage des Stadtverordnetenbeschlusses vom 07.11.2013

b) Vorlage eines Sanierungskonzepts der Firma balneatechnik GmbH

Beschluss zu a) :

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Betriebskonzept gilt als eingebracht und wird an die Ausschüsse und Schwimmbad-AG verwiesen.

Abstimmung:

27 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Beschluss zu b) :

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

- a) Des weiteren werden die Gutachten aus 2010 und 2011 in die weiteren Beratungen einbezogen.

Abstimmung: 19 dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung

- b) Der Magistrat wird beauftragt, Fördermittel – unter anderem bei der Europäischen Union – zu beantragen. Falls notwendig, soll hierfür professionelle Unterstützung heran gezogen werden, deren Kosten bei der Sanierung zu veranschlagen sind.

Abstimmung: 27 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

c) Beschlussvorschlag Verwaltung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Sanierungskonzept gilt als eingebracht und wird an die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmung: 27 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

**9. Betriebskostenabrechnung der Ev. Kindertagesstätte Baur de Betaz Lindenfels;
hier: Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2013**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die über den Haushaltsansatz der Kostenstelle Kita Baur de Betaz Lindenfels entstandenen Betriebskosten für 2013 in Höhe von 57.168,02 € als überplanmäßige Ausgabe.

Abstimmung: 23 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltungen

Antrag von Stadtverordneten Ruoff, Bündnis 90/Die Grünen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Überprüfung der Betriebskostenabrechnung für das Haushaltsjahr 2013 durch einen geeigneten Dritten (z.B. das Revisionsamt des Kreises Bergstraße) durchführen zu lassen.

Abstimmung: 15 dafür, 6 dagegen, 6 Enthaltungen

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Schmidt
Stadtverordnetenvorsteher

Ripper
Schriftführerin